

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 12 / 2026 - 27. Februar 2026

Die Arbeitsmarktentwicklung im Februar 2026 im Ennepe-Ruhr-Kreis

Arbeitslosigkeit geht bereits zurück – Ausbildung bietet enorme Vorteile

Nach dem starken Anstieg der Arbeitslosigkeit zum Jahreswechsel im Ennepe-Ruhr-Kreis zeigte der Februar bereits wieder einen Rückgang. Die Zahl der Arbeitslosen sank um 129 oder 1,0 Prozent auf 12.960, die Arbeitslosenquote um 0,1 Punkte auf 7,4 Prozent. Vor einem Jahr waren es nur 15 Erwerbslose mehr, die Quote lautete damals ebenfalls 7,4 Prozent.

„Die Entwicklung im Kreis ist relativ günstig, insbesondere im Vergleich zur Stadt Hagen. Die einzige Zielgruppe ohne Rückgang sind die unter 25-jährigen, weil bei einigen die zweieinhalbjährigen Ausbildungsverhältnisse endeten und sie noch keine Anschlussbeschäftigung gefunden haben. Und doch werden gerade sie nur für einen kurzen Übergangszeitraum arbeitslos sein, weil ihnen als Fachkräften der Arbeitsmarkt offensteht“, so **Katja Heck**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hagen. Die Arbeitsmarktexpertin setzt insgesamt aber nicht allzu große Erwartungen in die nächste Zeit: „Die höchste Arbeitslosigkeit des Jahres haben wir vermutlich im Januar schon gesehen. Wenn es gut läuft, könnte der März bei entsprechender Witterung Anzeichen einer beginnenden Frühjahrsbelebung bringen und die Arbeitslosenzahlen deutlicher senken. Mit einer konjunkturellen Wende hat dies jedoch nichts zu tun.“

Die Arbeitslosenzahlen entwickelten sich in den Zuständigkeitsbereichen der Arbeitsagentur und des Jobcenters EN im Februar unterschiedlich. 4.552 Arbeitslose (Anteil 35,1 Prozent an allen Arbeitslosen) waren Kunden der Arbeitsagentur (26 oder 0,6 Prozent mehr als im Vormonat), 8.408 (Anteil 64,9 Prozent an allen) wurden durch das Jobcenter EN betreut (155 oder 1,6 Prozent weniger). Die Tendenzen für die Zielgruppen



waren fast ausnahmslos günstig. Nur bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren gab es mit 1.115 keinen Rückgang, sondern nahezu Stagnation. Die Zahl der arbeitslosen Menschen mit Schwerbehinderung sank um 12 oder 1,2 Prozent auf 949. Die Älteren über 50 Jahren verzeichneten einen Rückgang um 19 oder 0,4 Prozent auf 4.583. Die Arbeitslosigkeit von Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit nahm um 54 oder 1,2 Prozent auf 4.529 ab, und die Entwicklung bei den Langzeitarbeitslosen zeigte aktuell ein kleines Minus um 23 oder 0,4 Prozent auf 5.419. Gleichzeitig waren es aber 145 oder 2,7 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Gemeldete Kräftenachfrage

Die Kräftenachfrage im Kreis hat sich belebt. Die heimischen Unternehmen meldeten 360 Stellen und damit 61 oder 20,4 Prozent mehr als im Januar, zugleich 53 oder 17,3 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Den größten Kräftebedarf hatten Personaldienstleister (86 Stellen, Vormonat 70), das Gesundheits- und Sozialwesen (63), das verarbeitende Gewerbe (37), der Handel (34), die öffentliche Verwaltung (33) und danach erst freiberufliche Arbeitgeber (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 32 Stellen für Assistenzkräfte, nach 78 im Vormonat). Der Bereich Erziehung und Unterricht meldete 22 Stellen, das Baugewerbe 21 und das Gastgewerbe neun.

Die Zahl der insgesamt bei der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldeten Stellen stieg gegenüber Januar um 60 oder 3,6 Prozent auf 1.739, sank hingegen in Relation zum Vorjahresmonat um 92 oder 5,0 Prozent.

Aktuell sind 63,2 Prozent aller Arbeitsstellen im Kreis für Fachkräfte mit dem Abschluss der dualen Ausbildung gemeldet, für Helfer hingegen nur 20,2 Prozent.

Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme

Im Februar gab es im Ennepe-Ruhr-Kreis nur sieben neue Anzeigen von Kurzarbeit für 119 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Erst nach Ablauf von einigen Monaten zeigt sich die tatsächliche Inanspruchnahme von Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums nachträglich abrechnen. Für September liegen inzwischen Daten zur **effektiven Inanspruchnahme** für den Kreis vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld an 63 Betriebe für 712 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt.

Lokale Entwicklungen

Die Arbeitslosigkeit entwickelte sich im Februar in den Städten durchaus unterschiedlich. In Herdecke (+ 1 auf 757) und Schwelm (- 1 auf 1.529) veränderte sich im Ergebnis zum Monatsende fast gar nichts. In Wetter gab es einen kleinen Anstieg (+ 9 auf 942). Die übrigen Städte hatten rückläufige Arbeitslosenzahlen: Gevelsberg (- 12 auf 1.198), Breckerfeld (- 16 auf 232), Hattingen (- 22 auf 1.846), Sprockhövel (- 24 auf 527), Ennepetal (- 28 auf 1.231) und Witten (- 36 auf 4.698).

Gesamteinschätzung

„Die aktuelle Lage am heimischen Arbeitsmarkt ist zwar von saisonalen Effekten geprägt und daher nicht untypisch, doch sie bleibt durch das Fehlen konjunktureller Impulse schwierig. Eine Trendwende ist nach wie vor nicht in Sicht. Unternehmen nutzen die Kurzarbeit nicht mehr in großem Umfang, um Beschäftigte zu halten. Personalanpassung findet aufgrund des Kostendrucks direkt statt. Wem es nicht gelingt, sofort wieder eine neue Beschäftigung aufzunehmen, für den wird es mit zunehmender Dauer der Arbeitslosigkeit immer schwieriger, wieder in Arbeit zu kommen. Die Anforderungen werden höher. Der Anteil an Arbeitsstellen, für die ausschließlich Fachkräfte oder sogar Spezialisten in Frage kommen, ist auch im Februar wieder gestiegen. Heck ist es daher ein besonderes Anliegen, den Stellenwert der betrieblichen Berufsausbildung zu betonen: „In Zeiten, in denen es junge Menschen für möglich halten, auch ohne Ausbildung langfristig Geld zu verdienen, rate ich dringend, sich an den Fakten zu orientieren. Und die sind nun einmal eindeutig: Eine Berufsausbildung ist der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit und die Voraussetzung, um langfristig beruflich erfolgreich zu sein. Außerdem ist und bleibt Ausbildung die erste und wichtigste Säule der Fachkräftesicherung. Dafür werden wir im März mit der „Woche der Ausbildung“ bei Unternehmen und jungen Menschen werben.“

*Die Eckwertetabellen mit den Arbeitsmarktdaten **für den EN-Kreis** sind den anl. Seiten 5 – 7 zu entnehmen. Die Daten für die **Geschäftsstellenbezirke** finden Sie auf den Seiten 8 – 13. Die Eckwertetabellen **für Hagen und EN-Kreis zusammen** beinhalten die **Gesamtdaten für den Agenturbezirk** (Seiten 14 – 16).*

Weitere detaillierte Daten für das Stadtgebiet Hagen können dem „Arbeitsmarktreport Hagen“ und für den EN-Kreis insgesamt dem „Arbeitsmarktreport EN“ entnommen werden.

Arbeitslosigkeit im Februar 2026

in Hagen und in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises, nach Rechtskreisen:

Stadt Hagen:			
12.993 Arbeitslose, Quote 12,6 Prozent (Januar: 12.876 / 12,5 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Hagen	12.993	9.576	3.417

Geschäftsstelle Schwelm (für Schwelm, Eptl., Breckerf., Gev., Sprockh., Hattingen):			
6.563 Arbeitslose, Quote 6,8 Prozent (Januar: 6.318 / 6,6 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Schwelm	1.529	1.093	436
Ennepetal	1.231	759	472
Breckerfeld	232	125	107
Gevelsberg	1.198	738	460
Sprockhövel	527	271	256
Hattingen	1.846	1.134	712

Geschäftsstelle Witten (für Witten, Wetter und Herdecke):			
6.397 Arbeitslose, Quote 8,1 Prozent (Januar: 6.127 / 7,8 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Witten	4.698	3.252	1.446
Wetter	942	575	367
Herdecke	757	461	296

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.832	19.763	19.719	69	0,3	-78	-0,4	-0,8	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.960	13.089	12.445	-129	-1,0	-15	-0,1	-0,6	-1,1
56,4% Männer	7.312	7.373	6.941	-61	-0,8	10	0,1	-0,1	-0,7
43,6% Frauen	5.648	5.716	5.504	-68	-1,2	-25	-0,4	-1,2	-1,7
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.115	1.114	1.058	1	0,1	-55	-4,7	-5,8	-8,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	259	279	278	-20	-7,2	-21	-7,5	-9,7	-10,6
35,4% 50 Jahre und älter	4.583	4.602	4.312	-19	-0,4	165	3,7	2,9	1,6
26,3% dar. 55 Jahre und älter	3.406	3.411	3.218	-5	-0,1	231	7,3	6,4	6,4
41,8% Langzeitarbeitslose	5.419	5.442	5.282	-23	-0,4	145	2,7	2,1	1,6
7,3% Schwerbehinderte Menschen	949	961	903	-12	-1,2	-27	-2,8	-2,1	-6,3
34,9% Ausländer	4.529	4.583	4.395	-54	-1,2	-408	-8,3	-9,3	-9,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.562	2.843	2.474	-281	-9,9	-175	-6,4	6,4	-5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	745	1.084	777	-339	-31,3	-	-	14,7	0,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	534	447	465	87	19,5	-106	-16,6	-16,8	-15,6
seit Jahresbeginn	5.405	2.843	31.517	x	x	-3	-0,1	6,4	-8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.685	2.215	2.425	470	21,2	-261	-8,9	5,4	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	601	522	500	79	15,1	-12	-2,0	10,6	7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	533	366	491	167	45,6	-101	-15,9	1,7	-15,5
seit Jahresbeginn	4.900	2.215	31.787	x	x	-148	-2,9	5,4	-6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,5	7,1	x	x	x	7,4	7,5	7,2
dar. Männer	8,0	8,0	7,6	x	x	x	7,9	8,0	7,6
Frauen	6,8	6,9	6,6	x	x	x	6,8	7,0	6,7
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,9	6,5	x	x	x	7,1	7,1	7,0
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,6	6,6	x	x	x	6,5	7,2	7,2
50 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	6,5	x	x	x	6,6	6,7	6,4
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,3	6,9	x	x	x	7,0	7,1	6,7
Ausländer	21,5	21,8	20,9	x	x	x	24,3	24,9	24,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,1	7,7	x	x	x	8,0	8,1	7,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.321	14.410	13.816	-89	-0,6	-147	-1,0	-1,4	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.260	16.248	15.768	12	0,1	-438	-2,6	-3,1	-4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.320	16.309	15.834	11	0,1	-457	-2,7	-3,2	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,1	8,9	x	x	x	9,4	9,4	9,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.117	4.077	3.834	40	1,0	220	5,6	7,0	7,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.820	18.941	18.862	-121	-0,6	-659	-3,4	-2,7	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.771	6.799	6.785	-28	-0,4	-338	-4,8	-5,5	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	13.673	13.809	13.796	-136	-1,0	-483	-3,4	-2,6	-2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	360	299	253	61	20,4	53	17,3	81,2	4,5
Zugang seit Jahresbeginn	659	299	3.493	x	x	187	39,6	81,2	1,2
Bestand	1.739	1.679	1.623	60	3,6	-92	-5,0	-9,9	-14,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.996	6.839	6.825	157	2,3	644	10,1	8,2	9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.552	4.526	4.155	26	0,6	339	8,0	7,3	8,3
60,1% Männer	2.734	2.710	2.462	24	0,9	148	5,7	6,1	6,8
39,9% Frauen	1.818	1.816	1.693	2	0,1	191	11,7	9,2	10,7
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	409	384	337	25	6,5	28	7,3	11,6	9,1
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	43	38	3	7,0	8	21,1	10,3	15,2
44,4% 50 Jahre und älter	2.023	2.012	1.854	11	0,5	164	8,8	6,9	5,6
37,4% dar. 55 Jahre und älter	1.701	1.685	1.573	16	0,9	178	11,7	9,4	9,1
14,5% Langzeitarbeitslose	660	628	588	32	5,1	114	20,9	15,2	14,8
10,7% Schwerbehinderte Menschen	489	487	470	2	0,4	-17	-3,4	-3,6	-3,5
18,9% Ausländer	861	857	778	4	0,5	-9	-1,0	-1,0	-0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.041	1.284	960	-243	-18,9	38	3,8	9,6	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	581	856	585	-275	-32,1	28	5,1	15,2	-1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	247	172	174	75	43,6	2	0,8	-11,8	9,4
seit Jahresbeginn	2.325	1.284	11.854	x	x	151	6,9	9,6	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	974	882	835	92	10,4	-1	-0,1	12,6	-0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	390	358	318	32	8,9	-5	-1,3	15,1	8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	165	151	75	45,5	55	29,7	17,9	-28,4
seit Jahresbeginn	1.856	882	11.101	x	x	98	5,6	12,6	1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,2
dar. Männer	3,0	3,0	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,5
Frauen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,1	x	x	x	2,3	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,4	x	x	x	3,3	3,4	3,1
Ausländer	4,1	4,1	3,7	x	x	x	4,3	4,3	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.666	4.630	4.262	36	0,8	328	7,6	7,0	7,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.168	5.099	4.723	69	1,4	344	7,1	5,7	5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.222	5.155	4.781	67	1,3	326	6,7	5,1	4,5
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.117	4.077	3.834	40	1,0	220	5,6	7,0	7,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.836	12.924	12.894	-88	-0,7	-722	-5,3	-4,9	-5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.408	8.563	8.290	-155	-1,8	-354	-4,0	-4,3	-5,3
54,4% Männer	4.578	4.663	4.479	-85	-1,8	-138	-2,9	-3,4	-4,4
45,6% Frauen	3.830	3.900	3.811	-70	-1,8	-216	-5,3	-5,4	-6,3
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	706	730	721	-24	-3,3	-83	-10,5	-12,9	-14,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	213	236	240	-23	-9,7	-29	-12,0	-12,6	-13,7
30,4% 50 Jahre und älter	2.560	2.590	2.458	-30	-1,2	1	0,0	-0,0	-1,3
20,3% dar. 55 Jahre und älter	1.705	1.726	1.645	-21	-1,2	53	3,2	3,6	3,9
56,6% Langzeitarbeitslose	4.759	4.814	4.694	-55	-1,1	31	0,7	0,6	0,1
5,5% Schwerbehinderte Menschen	460	474	433	-14	-3,0	-10	-2,1	-0,6	-9,2
43,6% Ausländer	3.668	3.726	3.617	-58	-1,6	-399	-9,8	-11,0	-11,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.521	1.559	1.514	-38	-2,4	-213	-12,3	3,9	-9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	164	228	192	-64	-28,1	-28	-14,6	12,9	4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	287	275	291	12	4,4	-108	-27,3	-19,6	-25,8
seit Jahresbeginn	3.080	1.559	19.663	x	x	-154	-4,8	3,9	-13,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.711	1.333	1.590	378	28,4	-260	-13,2	1,1	-0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	211	164	182	47	28,7	-7	-3,2	1,9	5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	201	340	92	45,8	-156	-34,7	-8,6	-8,1
seit Jahresbeginn	3.044	1.333	20.686	x	x	-246	-7,5	1,1	-10,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,7	x	x	x	5,0	5,1	5,0
dar. Männer	5,0	5,1	4,9	x	x	x	5,1	5,2	5,1
Frauen	4,6	4,7	4,6	x	x	x	4,9	5,0	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,8	5,1	5,1
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,6	5,7	x	x	x	5,6	6,3	6,5
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,7	x	x	x	3,9	3,9	3,8
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,5
Ausländer	17,4	17,7	17,2	x	x	x	20,0	20,6	20,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,1	x	x	x	5,4	5,5	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.655	9.780	9.554	-125	-1,3	-475	-4,7	-5,0	-5,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.092	11.149	11.045	-57	-0,5	-782	-6,6	-6,6	-7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.098	11.154	11.053	-56	-0,5	-783	-6,6	-6,7	-7,7
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,2	6,2	x	x	x	6,6	6,7	6,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.820	18.941	18.862	-121	-0,6	-659	-3,4	-2,7	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.771	6.799	6.785	-28	-0,4	-338	-4,8	-5,5	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	13.673	13.809	13.796	-136	-1,0	-483	-3,4	-2,6	-2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 103 auf 6.563 Personen verringert. Das waren 38 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,9%. Dabei meldeten sich 1.316 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 157 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.409 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-129). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.755 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 162 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.516 Abmeldungen von Arbeitslosen (-166).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 8 Stellen auf 1.029 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 92 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 166 neue Arbeitsstellen, 11 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 359 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 105.

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.230	10.231	10.169	-1	-0,0	-78	-0,8	-0,5	-1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.563	6.666	6.318	-103	-1,5	-38	-0,6	0,1	-0,6
56,6% Männer	3.712	3.771	3.543	-59	-1,6	-4	-0,1	1,0	0,3
43,4% Frauen	2.851	2.895	2.775	-44	-1,5	-34	-1,2	-1,1	-1,6
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	548	561	522	-13	-2,3	-46	-7,7	-9,4	-9,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	127	136	129	-9	-6,6	-5	-3,8	-12,8	-10,4
35,8% 50 Jahre und älter	2.349	2.362	2.195	-13	-0,6	86	3,8	4,2	2,0
27,0% dar. 55 Jahre und älter	1.774	1.762	1.637	12	0,7	143	8,8	7,5	5,8
40,0% Langzeitarbeitslose	2.625	2.641	2.540	-16	-0,6	56	2,2	2,1	0,6
6,8% Schwerbehinderte Menschen	445	464	432	-19	-4,1	-8	-1,8	2,7	-5,3
36,0% Ausländer	2.360	2.424	2.320	-64	-2,6	-220	-8,5	-7,2	-8,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.316	1.439	1.313	-123	-8,5	-157	-10,7	-0,3	-5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	377	555	442	-178	-32,1	-13	-3,3	4,3	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	309	231	250	78	33,8	-24	-7,2	-20,1	-19,9
15 bis unter 25 Jahre	191	190	197	1	0,5	-44	-18,7	-11,6	-5,7
55 Jahre und älter	289	334	233	-45	-13,5	51	21,4	13,6	-6,8
seit Jahresbeginn	2.755	1.439	16.595	x	x	-162	-5,6	-0,3	-11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.409	1.107	1.268	302	27,3	-129	-8,4	-3,2	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	324	259	267	65	25,1	-2	-0,6	2,0	-2,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	280	212	264	68	32,1	-37	-11,7	11,6	-16,2
15 bis unter 25 Jahre	200	139	180	61	43,9	-51	-20,3	-10,9	-13,5
55 Jahre und älter	289	223	251	66	29,6	33	12,9	3,7	10,6
seit Jahresbeginn	2.516	1.107	16.672	x	x	-166	-6,2	-3,2	-10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,9	6,6	x	x	x	6,9	6,9	6,6
Männer	7,3	7,5	7,0	x	x	x	7,4	7,4	7,0
Frauen	6,2	6,3	6,1	x	x	x	6,3	6,4	6,2
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,3	5,9	x	x	x	6,7	7,0	6,5
15 bis unter 20 Jahre	5,3	5,7	5,4	x	x	x	5,5	6,5	6,0
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,4	5,9	x	x	x	6,0	6,1	5,8
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,7	6,3	x	x	x	6,4	6,5	6,1
Ausländer	20,8	21,4	20,5	x	x	x	23,8	24,0	23,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,5	7,1	x	x	x	7,4	7,5	7,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	166	193	125	-27	-14,0	-11	-6,2	150,6	-
Zugang seit Jahresbeginn	359	193	2.010	x	x	105	41,3	150,6	3,2
Bestand	1.029	1.021	942	8	0,8	-92	-8,2	-10,8	-19,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm
 Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit belief sich im Rechtskreis SGB III im Februar unverändert auf 2.443 Personen. Das waren 155 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 562 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 46 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 542 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+43). Seit Beginn des Jahres gab es 1.225 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 61 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 999 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+95).

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.793	3.716	3.712	77	2,1	332	9,6	7,7	9,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.443	2.443	2.249	-	-	155	6,8	6,8	9,4	
60,0% Männer	1.466	1.471	1.336	-5	-0,3	49	3,5	5,8	7,3	
40,0% Frauen	977	972	913	5	0,5	106	12,2	8,5	12,7	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	228	219	192	9	4,1	18	8,6	12,3	16,4	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	31	27	2	6,5	16	94,1	55,0	107,7	
44,8% 50 Jahre und älter	1.094	1.094	1.011	-	-	67	6,5	4,6	4,9	
37,6% dar. 55 Jahre und älter	918	906	843	12	1,3	92	11,1	8,2	9,2	
13,4% Langzeitarbeitslose	327	316	280	11	3,5	44	15,5	12,9	7,7	
8,9% Schwerbehinderte Menschen	217	223	215	-6	-2,7	-19	-8,1	-5,9	-9,7	
19,0% Ausländer	463	470	439	-7	-1,5	-22	-4,5	-1,3	1,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	562	663	558	-101	-15,2	46	8,9	2,3	9,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	300	441	337	-141	-32,0	11	3,8	6,3	3,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	95	107	54	56,8	20	15,5	-17,4	18,9	
15 bis unter 25 Jahre	82	74	77	8	10,8	7	9,3	5,7	32,8	
55 Jahre und älter	140	188	126	-48	-25,5	27	23,9	8,0	-8,7	
seit Jahresbeginn	1.225	663	6.334	x	x	61	5,2	2,3	1,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	542	457	478	85	18,6	43	8,6	12,8	6,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	217	179	164	38	21,2	8	3,8	4,7	0,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	94	91	41	43,6	37	37,8	34,3	-18,0	
15 bis unter 25 Jahre	71	43	56	28	65,1	13	22,4	59,3	12,0	
55 Jahre und älter	132	123	119	9	7,3	8	6,5	9,8	2,6	
seit Jahresbeginn	999	457	5.942	x	x	95	10,5	12,8	2,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,1	
Männer	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,5	
Frauen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,9	2,0	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,5	2,2	x	x	x	2,4	2,2	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,1	x	x	x	0,7	0,8	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,2	x	x	x	3,2	3,3	3,0	
Ausländer	4,1	4,1	3,9	x	x	x	4,5	4,4	4,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm
 Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 103 auf 4.120 Personen verringert. Das waren 193 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%.

Dabei meldeten sich 754 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 203 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 867 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 172 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.530 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 223 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.517 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-261).

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.437	6.515	6.457	-78	-1,2	-410	-6,0	-4,7	-6,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.120	4.223	4.069	-103	-2,4	-193	-4,5	-3,4	-5,4	
54,5% Männer	2.246	2.300	2.207	-54	-2,3	-53	-2,3	-1,8	-3,6	
45,5% Frauen	1.874	1.923	1.862	-49	-2,5	-140	-7,0	-5,3	-7,4	
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	320	342	330	-22	-6,4	-64	-16,7	-19,3	-20,1	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	105	102	-11	-10,5	-21	-18,3	-22,8	-22,1	
30,5% 50 Jahre und älter	1.255	1.268	1.184	-13	-1,0	19	1,5	3,9	-0,4	
20,8% dar. 55 Jahre und älter	856	856	794	-	-	51	6,3	6,7	2,5	
55,8% Langzeitarbeitslose	2.298	2.325	2.260	-27	-1,2	12	0,5	0,8	-0,2	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	228	241	217	-13	-5,4	11	5,1	12,1	-0,5	
46,0% Ausländer	1.897	1.954	1.881	-57	-2,9	-198	-9,5	-8,5	-10,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	754	776	755	-22	-2,8	-203	-21,2	-2,5	-13,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	77	114	105	-37	-32,5	-24	-23,8	-2,6	10,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	136	143	24	17,6	-44	-21,6	-21,8	-35,6	
15 bis unter 25 Jahre	109	116	120	-7	-6,0	-51	-31,9	-20,0	-20,5	
55 Jahre und älter	149	146	107	3	2,1	24	19,2	21,7	-4,5	
seit Jahresbeginn	1.530	776	10.261	x	x	-223	-12,7	-2,5	-18,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	867	650	790	217	33,4	-172	-16,6	-12,0	-5,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	107	80	103	27	33,8	-10	-8,5	-3,6	-7,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	118	173	27	22,9	-74	-33,8	-1,7	-15,2	
15 bis unter 25 Jahre	129	96	124	33	34,4	-64	-33,2	-25,6	-21,5	
55 Jahre und älter	157	100	132	57	57,0	25	18,9	-2,9	18,9	
seit Jahresbeginn	1.517	650	10.730	x	x	-261	-14,7	-12,0	-16,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,2	x	x	x	4,5	4,5	4,5	
Männer	4,4	4,6	4,4	x	x	x	4,6	4,6	4,5	
Frauen	4,1	4,2	4,1	x	x	x	4,4	4,4	4,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,9	3,7	x	x	x	4,3	4,8	4,6	
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,4	4,3	x	x	x	4,8	5,6	5,4	
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,2	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,0	x	x	x	3,2	3,2	3,1	
Ausländer	16,7	17,2	16,6	x	x	x	19,3	19,7	19,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,6	x	x	x	4,8	4,9	4,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 26 auf 6.397 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+23). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 1.246 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.276 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-132). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.650 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 159 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.384 Abmeldungen von Arbeitslosen (+18).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 52 Stellen auf 710 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Arbeitsstellen nicht geändert. Arbeitgeber meldeten im Februar 194 neue Arbeitsstellen, 64 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 300 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 82.

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.602	9.532	9.550	70	0,7	-	-	-1,1	-0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.397	6.423	6.127	-26	-0,4	23	0,4	-1,3	-1,7
56,3% Männer	3.600	3.602	3.398	-2	-0,1	14	0,4	-1,3	-1,6
43,7% Frauen	2.797	2.821	2.729	-24	-0,9	9	0,3	-1,3	-1,7
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	567	553	536	14	2,5	-9	-1,6	-1,8	-7,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	132	143	149	-11	-7,7	-16	-10,8	-6,5	-10,8
34,9% 50 Jahre und älter	2.234	2.240	2.117	-6	-0,3	79	3,7	1,4	1,2
25,5% dar. 55 Jahre und älter	1.632	1.649	1.581	-17	-1,0	88	5,7	5,2	7,0
43,7% Langzeitarbeitslose	2.794	2.801	2.742	-7	-0,2	89	3,3	2,2	2,5
7,9% Schwerbehinderte Menschen	504	497	471	7	1,4	-19	-3,6	-6,2	-7,3
33,9% Ausländer	2.169	2.159	2.075	10	0,5	-188	-8,0	-11,6	-10,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.246	1.404	1.161	-158	-11,3	-18	-1,4	14,4	-6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	368	529	335	-161	-30,4	13	3,7	28,1	-5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	216	215	9	4,2	-82	-26,7	-12,9	-10,0
15 bis unter 25 Jahre	179	174	159	5	2,9	-46	-20,4	12,3	-20,1
55 Jahre und älter	224	300	206	-76	-25,3	9	4,2	14,5	-12,0
seit Jahresbeginn	2.650	1.404	14.922	x	x	159	6,4	14,4	-3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.276	1.108	1.157	168	15,2	-132	-9,4	15,7	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	277	263	233	14	5,3	-10	-3,5	20,6	21,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	253	154	227	99	64,3	-64	-20,2	-9,4	-14,7
15 bis unter 25 Jahre	158	144	158	14	9,7	-50	-24,0	-5,9	-9,2
55 Jahre und älter	246	239	205	7	2,9	-6	-2,4	28,5	-10,5
seit Jahresbeginn	2.384	1.108	15.115	x	x	18	0,8	15,7	-1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,2	7,8	x	x	x	8,1	8,2	7,9
Männer	8,7	8,7	8,2	x	x	x	8,6	8,8	8,3
Frauen	7,5	7,6	7,3	x	x	x	7,4	7,6	7,4
15 bis unter 25 Jahre	7,7	7,5	7,3	x	x	x	7,5	7,4	7,6
15 bis unter 20 Jahre	7,2	7,8	8,1	x	x	x	7,9	8,1	8,9
50 bis unter 65 Jahre	7,6	7,6	7,2	x	x	x	7,3	7,5	7,1
55 bis unter 65 Jahre	7,9	8,0	7,7	x	x	x	7,7	7,9	7,4
Ausländer	22,3	22,2	21,3	x	x	x	25,0	25,9	24,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	8,8	8,4	x	x	x	8,7	8,9	8,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	194	106	128	88	83,0	64	49,2	20,5	9,4
Zugang seit Jahresbeginn	300	106	1.483	x	x	82	37,6	20,5	-1,3
Bestand	710	658	681	52	7,9	-	-	-8,5	-7,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 26 auf 2.109 Personen gestiegen. Das waren 184 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 479 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 432 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-44). Seit Beginn des Jahres gab es 1.100 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 90 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 857 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+3).

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.203	3.123	3.113	80	2,6	312	10,8	8,7	9,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.109	2.083	1.906	26	1,2	184	9,6	7,9	7,1	
60,1% Männer	1.268	1.239	1.126	29	2,3	99	8,5	6,4	6,1	
39,9% Frauen	841	844	780	-3	-0,4	85	11,2	10,0	8,5	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	181	165	145	16	9,7	10	5,8	10,7	0,7	
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	12	11	1	8,3	-8	-38,1	-36,8	-45,0	
44,0% 50 Jahre und älter	929	918	843	11	1,2	97	11,7	9,7	6,6	
37,1% dar. 55 Jahre und älter	783	779	730	4	0,5	86	12,3	10,8	9,0	
15,8% Langzeitarbeitslose	333	312	308	21	6,7	70	26,6	17,7	22,2	
12,9% Schwerbehinderte Menschen	272	264	255	8	3,0	2	0,7	-1,5	2,4	
18,9% Ausländer	398	387	339	11	2,8	13	3,4	-0,8	-3,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	479	621	402	-142	-22,9	-8	-1,6	18,7	-8,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	281	415	248	-134	-32,3	17	6,4	26,5	-6,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	77	67	21	27,3	-18	-15,5	-3,8	-2,9	
15 bis unter 25 Jahre	68	68	39	-	-	-10	-12,8	36,0	-31,6	
55 Jahre und älter	96	156	95	-60	-38,5	-10	-9,4	19,1	-18,8	
seit Jahresbeginn	1.100	621	5.520	x	x	90	8,9	18,7	1,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	432	425	357	7	1,6	-44	-9,2	12,4	-9,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	173	179	154	-6	-3,4	-13	-7,0	27,9	18,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	71	60	34	47,9	18	20,7	1,4	-40,0	
15 bis unter 25 Jahre	45	45	32	-	-	-7	-13,5	-	-20,0	
55 Jahre und älter	90	109	77	-19	-17,4	-22	-19,6	14,7	-23,0	
seit Jahresbeginn	857	425	5.159	x	x	3	0,4	12,4	0,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,3	
Männer	3,1	3,0	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,5	
Frauen	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,0	x	x	x	2,2	1,9	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	1,1	1,0	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,5	x	x	x	3,4	3,5	3,3	
Ausländer	4,1	4,0	3,5	x	x	x	4,1	4,1	3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 52 auf 4.288 Personen verringert. Das waren 161 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%.

Dabei meldeten sich 767 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 844 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 88 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.550 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 69 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.527 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+15).

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.399	6.409	6.437	-10	-0,2	-312	-4,6	-5,2	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.288	4.340	4.221	-52	-1,2	-161	-3,6	-5,2	-5,2
54,4% Männer	2.332	2.363	2.272	-31	-1,3	-85	-3,5	-5,0	-5,1
45,6% Frauen	1.956	1.977	1.949	-21	-1,1	-76	-3,7	-5,5	-5,3
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	386	388	391	-2	-0,5	-19	-4,7	-6,3	-9,9
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	119	131	138	-12	-9,2	-8	-6,3	-2,2	-6,1
30,4% 50 Jahre und älter	1.305	1.322	1.274	-17	-1,3	-18	-1,4	-3,6	-2,1
19,8% dar. 55 Jahre und älter	849	870	851	-21	-2,4	2	0,2	0,7	5,3
57,4% Langzeitarbeitslose	2.461	2.489	2.434	-28	-1,1	19	0,8	0,5	0,5
5,4% Schwerbehinderte Menschen	232	233	216	-1	-0,4	-21	-8,3	-11,1	-16,6
41,3% Ausländer	1.771	1.772	1.736	-1	-0,1	-201	-10,2	-13,6	-12,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	767	783	759	-16	-2,0	-10	-1,3	11,2	-5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	87	114	87	-27	-23,7	-4	-4,4	34,1	-2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	139	148	-12	-8,6	-64	-33,5	-17,3	-12,9
15 bis unter 25 Jahre	111	106	120	5	4,7	-36	-24,5	1,0	-15,5
55 Jahre und älter	128	144	111	-16	-11,1	19	17,4	9,9	-5,1
seit Jahresbeginn	1.550	783	9.402	x	x	69	4,7	11,2	-6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	844	683	800	161	23,6	-88	-9,4	17,8	6,0
dar. in Erwerbstätigkeit	104	84	79	20	23,8	3	3,0	7,7	27,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	83	167	65	78,3	-82	-35,7	-17,0	0,6
15 bis unter 25 Jahre	113	99	126	14	14,1	-43	-27,6	-8,3	-6,0
55 Jahre und älter	156	130	128	26	20,0	16	11,4	42,9	-0,8
seit Jahresbeginn	1.527	683	9.956	x	x	15	1,0	17,8	-2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,4	x	x	x	5,6	5,8	5,6
Männer	5,6	5,7	5,5	x	x	x	5,8	6,0	5,7
Frauen	5,3	5,3	5,2	x	x	x	5,4	5,6	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,3	5,4	5,7
15 bis unter 20 Jahre	6,5	7,1	7,5	x	x	x	6,7	7,1	7,8
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,4	x	x	x	4,5	4,7	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,2	x	x	x	4,3	4,4	4,1
Ausländer	18,2	18,2	17,9	x	x	x	20,9	21,8	20,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,9	5,8	x	x	x	6,1	6,2	6,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen
 Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	38.263	37.961	37.763	302	0,8	106	0,3	-0,3	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	25.953	25.965	24.841	-12	-0,0	361	1,4	0,5	0,2
56,6% Männer	14.700	14.692	14.004	8	0,1	265	1,8	0,7	0,6
43,4% Frauen	11.253	11.273	10.837	-20	-0,2	96	0,9	0,3	-0,3
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.301	2.243	2.217	58	2,6	48	2,1	0,0	0,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	547	559	571	-12	-2,1	35	6,8	2,2	2,9
33,9% 50 Jahre und älter	8.795	8.807	8.360	-12	-0,1	171	2,0	0,7	0,0
24,4% dar. 55 Jahre und älter	6.341	6.368	6.068	-27	-0,4	232	3,8	3,1	3,3
42,5% Langzeitarbeitslose	11.031	11.053	10.775	-22	-0,2	259	2,4	2,3	2,3
6,8% Schwerbehinderte Menschen	1.766	1.765	1.699	1	0,1	-69	-3,8	-5,1	-5,7
41,3% Ausländer	10.729	10.707	10.235	22	0,2	-218	-2,0	-3,2	-4,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.539	4.832	4.655	-293	-6,1	-181	-3,8	4,7	0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.327	1.848	1.356	-521	-28,2	-11	-0,8	11,5	-1,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.042	865	1.223	177	20,5	-115	-9,9	-8,7	8,8
seit Jahresbeginn	9.371	4.832	55.765	x	x	38	0,4	4,7	-5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.588	3.756	4.503	832	22,2	-419	-8,4	4,2	2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.027	906	904	121	13,4	-82	-7,4	8,5	0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.021	706	1.144	315	44,6	-81	-7,4	0,1	10,2
seit Jahresbeginn	8.344	3.756	56.099	x	x	-267	-3,1	4,2	-3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,3	8,9	x	x	x	9,2	9,3	8,9
dar. Männer	9,9	9,9	9,4	x	x	x	9,7	9,8	9,4
Frauen	8,7	8,7	8,4	x	x	x	8,6	8,7	8,4
15 bis unter 25 Jahre	8,5	8,3	8,2	x	x	x	8,2	8,2	8,0
15 bis unter 20 Jahre	7,9	8,1	8,3	x	x	x	7,4	7,9	8,0
50 bis unter 65 Jahre	8,5	8,5	8,1	x	x	x	8,3	8,4	8,1
55 bis unter 65 Jahre	8,8	8,8	8,4	x	x	x	8,7	8,8	8,4
Ausländer	23,8	23,7	22,7	x	x	x	25,3	25,5	24,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,1	10,1	9,6	x	x	x	9,9	10,0	9,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.885	27.853	26.821	32	0,1	197	0,7	-0,0	-0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.479	31.301	30.453	178	0,6	-306	-1,0	-1,7	-2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	31.586	31.408	30.562	178	0,6	-311	-1,0	-1,7	-2,6
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,1	10,8	x	x	x	11,2	11,2	11,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.108	7.045	6.694	63	0,9	306	4,5	5,1	5,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.012	37.093	36.904	-81	-0,2	-809	-2,1	-1,8	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.083	14.117	14.132	-34	-0,2	-510	-3,5	-4,2	-5,2
Bedarfsgemeinschaften	26.129	26.242	26.172	-113	-0,4	-553	-2,1	-1,5	-1,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	578	500	429	78	15,6	16	2,8	45,3	-6,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.078	500	6.331	x	x	172	19,0	45,3	-1,6
Bestand	3.348	3.216	3.149	132	4,1	-223	-6,2	-9,5	-12,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen
 Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.194	11.933	11.862	261	2,2	986	8,8	7,1	6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.969	7.900	7.340	69	0,9	585	7,9	6,1	6,5
61,7% Männer	4.919	4.860	4.487	59	1,2	312	6,8	5,1	5,2
38,3% Frauen	3.050	3.040	2.853	10	0,3	273	9,8	7,7	8,6
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	794	735	673	59	8,0	73	10,1	7,9	5,3
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	68	63	9	13,2	18	30,5	-1,4	6,8
40,6% 50 Jahre und älter	3.233	3.242	3.031	-9	-0,3	189	6,2	4,5	3,4
33,4% dar. 55 Jahre und älter	2.660	2.658	2.515	2	0,1	200	8,1	6,3	6,2
13,0% Langzeitarbeitslose	1.036	999	954	37	3,7	119	13,0	8,0	9,9
9,4% Schwerbehinderte Menschen	750	747	735	3	0,4	-41	-5,2	-3,9	-0,7
25,0% Ausländer	1.992	1.979	1.825	13	0,7	85	4,5	1,6	1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.798	2.076	1.682	-278	-13,4	70	4,1	4,7	-0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	986	1.410	1.013	-424	-30,1	62	6,7	10,6	-0,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	435	266	297	169	63,5	8	1,9	-16,4	2,1
seit Jahresbeginn	3.874	2.076	20.939	x	x	163	4,4	4,7	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.638	1.390	1.414	248	17,8	-39	-2,3	3,7	-3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	646	573	528	73	12,7	-12	-1,8	7,7	4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	420	266	260	154	57,9	46	12,3	6,0	-27,0
seit Jahresbeginn	3.028	1.390	19.137	x	x	10	0,3	3,7	0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,5
dar. Männer	3,3	3,3	3,0	x	x	x	3,1	3,1	2,9
Frauen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,7	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	0,8	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	2,9	x	x	x	2,9	3,0	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,5	x	x	x	3,5	3,6	3,4
Ausländer	4,4	4,4	4,0	x	x	x	4,4	4,5	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.149	8.063	7.492	86	1,1	565	7,4	5,8	5,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.102	8.976	8.407	126	1,4	552	6,5	4,6	3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.200	9.075	8.507	125	1,4	548	6,3	4,4	3,5
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,0	x	x	x	3,0	3,1	2,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.108	7.045	6.694	63	0,9	306	4,5	5,1	5,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.069	26.028	25.901	41	0,2	-880	-3,3	-3,3	-3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.984	18.065	17.501	-81	-0,4	-224	-1,2	-1,7	-2,2
54,4% Männer	9.781	9.832	9.517	-51	-0,5	-47	-0,5	-1,3	-1,4
45,6% Frauen	8.203	8.233	7.984	-30	-0,4	-177	-2,1	-2,2	-3,2
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.507	1.508	1.544	-1	-0,1	-25	-1,6	-3,4	-1,6
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	470	491	508	-21	-4,3	17	3,8	2,7	2,4
30,9% 50 Jahre und älter	5.562	5.565	5.329	-3	-0,1	-18	-0,3	-1,3	-1,8
20,5% dar. 55 Jahre und älter	3.681	3.710	3.553	-29	-0,8	32	0,9	0,9	1,4
55,6% Langzeitarbeitslose	9.995	10.054	9.821	-59	-0,6	140	1,4	1,7	1,6
5,6% Schwerbehinderte Menschen	1.016	1.018	964	-2	-0,2	-28	-2,7	-6,0	-9,1
48,6% Ausländer	8.737	8.728	8.410	9	0,1	-303	-3,4	-4,2	-5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.741	2.756	2.973	-15	-0,5	-251	-8,4	4,8	0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	341	438	343	-97	-22,1	-73	-17,6	14,4	-5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	607	599	926	8	1,3	-123	-16,8	-4,8	11,2
seit Jahresbeginn	5.497	2.756	34.826	x	x	-125	-2,2	4,8	-8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.950	2.366	3.089	584	24,7	-380	-11,4	4,6	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	381	333	376	48	14,4	-70	-15,5	9,9	-3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	601	440	884	161	36,6	-127	-17,4	-3,1	29,6
seit Jahresbeginn	5.316	2.366	36.962	x	x	-277	-5,0	4,6	-5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,3	x	x	x	6,5	6,6	6,4
dar. Männer	6,6	6,6	6,4	x	x	x	6,6	6,7	6,5
Frauen	6,3	6,4	6,2	x	x	x	6,5	6,5	6,4
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,6	5,7	x	x	x	5,6	5,7	5,7
15 bis unter 20 Jahre	6,8	7,1	7,4	x	x	x	6,5	6,9	7,1
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,2	x	x	x	5,4	5,5	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	4,9	x	x	x	5,2	5,3	5,0
Ausländer	19,4	19,3	18,6	x	x	x	20,9	21,0	20,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,0	6,8	x	x	x	7,1	7,1	6,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.736	19.790	19.329	-54	-0,3	-368	-1,8	-2,2	-2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.377	22.325	22.046	52	0,2	-858	-3,7	-4,0	-4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.386	22.333	22.055	53	0,2	-859	-3,7	-4,0	-4,7
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,9	7,8	x	x	x	8,2	8,2	8,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.012	37.093	36.904	-81	-0,2	-809	-2,1	-1,8	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.083	14.117	14.132	-34	-0,2	-510	-3,5	-4,2	-5,2
Bedarfsgemeinschaften	26.129	26.242	26.172	-113	-0,4	-553	-2,1	-1,5	-1,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.